

(A) vergangenen Wochen eigentlich deutlich wurde, dass es sich nicht um eine Fälschung handelt, irgendwelche Reaktionen vonseiten bremenports beziehungsweise des besagten Geschäftsführers bekannt, diesen Vorfall weiterzuverfolgen?

**Präsident Weber:** Bitte, Herr Staatsrat!

**Staatsrat Dr. Heseler:** Nein!

**Präsident Weber:** Zusatzfrage? – Bitte sehr!

Abg. **Kastendiek** (CDU): Wären Sie bereit, im Aufsichtsrat an der Stelle einmal nachzuhaken? Wenn es hier bei solchen Vorwürfen um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit geht, finde ich schon, dass es aufgeklärt werden muss.

**Präsident Weber:** Bitte, Herr Staatsrat!

**Staatsrat Dr. Heseler:** Ich habe die Position des Senats vorgetragen, dass uns keine Erkenntnis vorliegt, dass es sich um eine Fälschung handelt. Dies haben auch frühere Geschäftsführer eidesstattlich versichert. Natürlich können wir es gern im Aufsichtsrat von bremenports auch weiter darstellen, aber ich glaube, der Sachverhalt selbst ist klar. Es liegen keine Erkenntnisse vor, dass es sich um eine Fälschung handelt, und alles andere ist die Angelegenheit von Herrn Wendt, der diese Behauptung in die Welt gesetzt hat.

(B)

**Präsident Weber:** Weitere Zusatzfragen liegen nicht vor.

Die vierte Anfrage betrifft die **Einführung eines Vorgangsbearbeitungssystems bei der Polizei Bremen**. Die Anfrage ist unterschrieben von den Abgeordneten Fecker, Dr. Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Bitte sehr, Herr Fecker!

Abg. **Fecker** (Bündnis 90/Die Grünen): Wir fragen den Senat:

Erstens: Wie ist der Sachstand bei der geplanten Einführung eines Vorgangsbearbeitungssystems bei der Polizei Bremen?

Zweitens: Wann ist die Inbetriebnahme des Vorgangsbearbeitungssystems geplant?

Drittens: Welche Vorarbeiten, Schulungen, Ausstattung mit Hardware, müssen vor dem Einsatz des Systems bei der Polizei Bremen geleistet werden?

**Präsident Weber:** Diese Anfrage wird beantwortet von Herrn Senator Mäurer.

**Senator Mäurer:** Herr Präsident, meine sehr verehrten Damen und Herren! Für den Senat beantworte ich die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1: Bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven und der Polizei Bremen wird das in Schleswig-Holstein entwickelte Vorgangsbearbeitungssystem Artus, @rtus, eingeführt.

Die konstituierende Sitzung des Lenkungsausschusses hat stattgefunden, der Projektauftrag ist definiert, die Projektgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen.

Zu Frage 2: Die Inbetriebnahme ist bis Ende 2013 geplant.

Zu Frage 3: Das neue System ist mit Veränderungen in der Datenerfassung und den Arbeitsabläufen verbunden und stellt ganz neue Anforderungen an die Nutzer. Daher muss bis auf wenige Ausnahmen das gesamte Personal geschult werden.

Artus ist eine Software, die auf der vorhandenen Hardware lauffähig ist. Die Beschaffung neuer Computer ist daher nicht notwendig. – Soweit die Antwort des Senats!

**Präsident Weber:** Herr Fecker, haben Sie eine Zusatzfrage? – Bitte sehr!

Abg. **Fecker** (Bündnis 90/Die Grünen): Herr Senator, Sie haben soeben gesagt, dass der Einsatz des Systems für das Ende des Jahres 2013 geplant ist. Ist zu diesem Zeitpunkt davon auszugehen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei Bremen geschult sind, oder beginnen dann die Schulungen?

**Präsident Weber:** Bitte, Herr Senator!

**Senator Mäurer:** Nein, es ist klar, dass die Schulung, wenn wir in den Echtbetrieb gehen, vorher absolviert sein muss. Wir sind sehr froh, dass uns die Bürgerschaft dieses Projekt ermöglicht. Es ist auch kein kleines Thema, denn dahinter stehen immerhin Investitionen in der Größenordnung von zwei Millionen Euro. Wir haben lange darauf gewartet, und Sie können sicher sein, dass wir die Implementierung mit großem Einsatz voranbringen. Wir haben das Ziel, Ende des Jahres 2013 fertig zu sein und dann auch wirklich ein lauffähiges System zu präsentieren.

**Präsident Weber:** Weitere Zusatzfragen liegen nicht vor.

Die fünfte Anfrage bezieht sich auf die **Ausbildungsförderung für Elementarpädagogen**. Die Anfrage ist unterschrieben von den Abgeordneten Frau Ahrens, Frau Grönert, Strohmann, Röwekamp und Fraktion der CDU.

Bitte, Frau Grönert!

Abg. Frau **Grönert** (CDU): Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die Tatsache, dass nach Paragraph 7 Bundesausbildungsförderungsgesetz, BAföG, Sozialpädagogische Assistenten nach einer Erzieherausbildung keine Ausbildungsförderung für ein anschließendes Studium erhalten können?

(C)

(D)